

Gemeinde Brief

JANUAR
2019



Evangelisch-Freikirchliche Gemeinde Berlin-Oberschöneweide, Deulstraße

Suche
Frieden
und
jage
ihm
nach!



Psalm 34,15

Gedanken zur Jahreslosung

Das ist ein Wort, genau für unsere Zeit. So ist mein erster Eindruck. Denn die Sehnsucht nach Frieden – wie sie in der Jahreslosung 2019 zum Ausdruck kommt – ist so groß wie nie, angesichts von zunehmenden Kriegs- und Terrorgebieten auf der Welt und zunehmendem verbalen und auch körperlichen Gewaltpotential in der eigenen Nachbarschaft. Seitdem in Deutschland eine Partei in den Bundestag eingezogen ist, die offen nationalistische und z. T. rassistische Ansichten vertritt, scheint ein friedliches Zusammenleben aller Menschen selbst in unserem Land zunehmend gefährdet.

»Suche Frieden«. Danach haben doch eigentlich schon immer Menschen gesucht, oder? Also nicht nur wir heute. Das ist mein zweiter Gedanke. Als Europäer blicken wir auf mittlerweile 70 Jahre Frieden zurück. Das ist eine ziemlich privilegierte Ausgangsposition. An anderen Orten auf dieser Welt sieht es schon deutlich schwieriger aus. In Syrien zum Beispiel führt Präsident Assad seit vielen Jahren einen blutigen Krieg gegen sein eigenes Volk. So sieht es zumindest der Westen und fordert die Absetzung des Präsidenten, damit wieder Frieden komme. In Wirklichkeit ist die Lage so verworren und sind die Kriegsparteien so viele, dass kaum noch einer verlässlich sagen kann, wer bleiben und wer gehen muss, damit Frieden werden kann. Viele Christen aus dem Land fürchten sich sogar vor einer Zeit nach Assad, denn sie genossen unter der Herrschaft des Diktators einen Minderheitenschutz. Ebenso war es auch in den Ländern Libyen und Irak. Dort sehen wir, was passieren kann, wenn Diktatoren um des »Friedens« willen gestürzt werden. Nun kämpfen dort zahllose Stämme, Bewegungen und Parteien um ihre Macht und es gilt nur noch das Gesetz des Stärkeren. Religiöse und ethnische

Minderheiten haben da keinerlei Schutzgarantien mehr. Das ist also gar nicht so einfach mit dem Frieden. Gut gemeint ist halt immer noch lange nicht gut gemacht.

»... und jage ihm nach«. Wo sollte ich selbst dem Frieden nachjagen? Welche Konfliktfelder sind meine Baustelle. Syrien fällt mir da nicht als erstes ein. Dann doch wohl eher meine Arbeitsstelle und meine Familie. Mein nahes Umfeld. Die Menschen, mit denen ich die meiste Zeit verbringe und die mir anvertraut sind. Menschen, mit denen ich friedlich zusammenleben will. Die Jahreslosung zeigt mir, dass Frieden nicht einfach so passiert. Ich muss dafür etwas tun. *Yitzchak Rabin*, der ehemalige Ministerpräsident Israels und einer der Architekten des Friedensprozesses im Nahen Osten, sagte einmal den klugen Satz: »Wenn man Frieden will, muss man immer derjenige sein, der zuerst die Hand reicht.« Ich denke, das ist gemeint, wenn die Jahreslosung davon spricht, dem Frieden nachzujagen. Nicht warten, bis der andere sich bewegt, sondern selbst Schritte des Friedens gehen. Und zwar egal, was der andere macht.

Doch wer schafft das, in solch einer unerschütterlichen Weise den Frieden zu suchen? Ich jedenfalls scheitere oft genug daran. Wie oft ziehe ich mich beleidigt zurück, wenn mir einer schräg gekommen ist und warte auf Zeichen der Versöhnung und Reue von der anderen Seite, bis ich wieder aus der Deckung komme. Dem Frieden nachjagen sieht wohl anders aus.

Suche Frieden und jage ihm nach. Dieser Weisheitsspruch steht im Psalm 34. Die Psalmen sind verschriftlichte Gebete des Volkes Israel, die ursprünglich gemeinsam gebetet oder gesungen wurden.

(Fortsetzung auf S. 6)

Geburtstag haben im Januar

10.01. Michael Vorwerk
13.01. Reinhild Seckinger
14.01. Eric Barkowski
19.01. Renate Wenzel (72)
20.01. Jürgen Preik (80)
24.01. Astrid Maibaum
Georg Schmidtmann
26.01. Dina Zauleck

30.01. Maximilian Beutling
Hans-Joachim Rauchhaus (71)
31.01. Daniel Barkowski

Wir gratulieren allen herzlich, die in diesem Monat Geburtstag feiern und wünschen euch Gottes Segen für das neue Lebensjahr. Gott begleite euch und schenke euch viele gute Erfahrungen.

Neue Adresse



Bundesbeitrag

Der Bundesbeitrag 2019 beträgt 65,50 € und der Landesverbands-Beitrag 22 €. Zusammen sind das 87,50 €, die wir von den Mitgliedern erbitten um sie dann entsprechend weiter zu geben.

(Von dem neu festgesetzten Bundesbeitrag sind für die Dauer von fünf Jahren jeweils 1,50 € für die anteilige Übernahme der für die Stabilisierung der RGO erforderlichen Sanierungsbeiträge zweckbestimmt.)

Fürbitte

Wir denken in unserer Fürbitte an:

- unsere alten und kranken Geschwister
 - Sabine Barkowski
 - Gerhard Dinse
 - Norbert Fischer
 - Waltraud Komp
 - Jutta Leopold
 - Brunhild Lindemann
 - Harald Seckinger
 - Siegfried Wenzel
 - Renate Wieder
 - Waltraud Wilke
 - Günther Wudel

Wir danken für:

- Gäste in den Gottesdiensten und Veranstaltungen

Gemeindeveranstaltungen

Sonntagsgebet vor dem Gottesdienst
9:40 Uhr im Pastorenbüro

Gottesdienst:
Sonntag, 10:00 Uhr

- 06.01.: Gottesdienst mit *Abendmahl*
LEITUNG: Evelyn Beutling
PREDIGT: Pastor Thomas Bliese
- 13.01.: LEITUNG: Ralf Grunwald
PREDIGT: Pastor Thomas Bliese
- 20.01.: LEITUNG: Andreas Beutling
PREDIGT: Bruce Boeckel
- 27.01., 11:00 Uhr: Ökumenischer
Gottesdienst in der Christuskirche

Besondere Veranstaltungen

Kiez-Frühstück am Dienstag, 08.01.,
um 10:00 Uhr in der Evangelisch-
methodistischen Friedenskirche.

Wir laden herzlich ein zum

Winter Spielplatz 

für Kinder von 0 bis 4 Jahren
mit ihren Eltern, Großeltern etc.

Dienstag & Donnerstag
15:00 – 18:00 Uhr

Evangelisch-Freikirchliche Gemeinde
(Baptisten)
Deulstr. 16
Berlin-Oberschöneweide

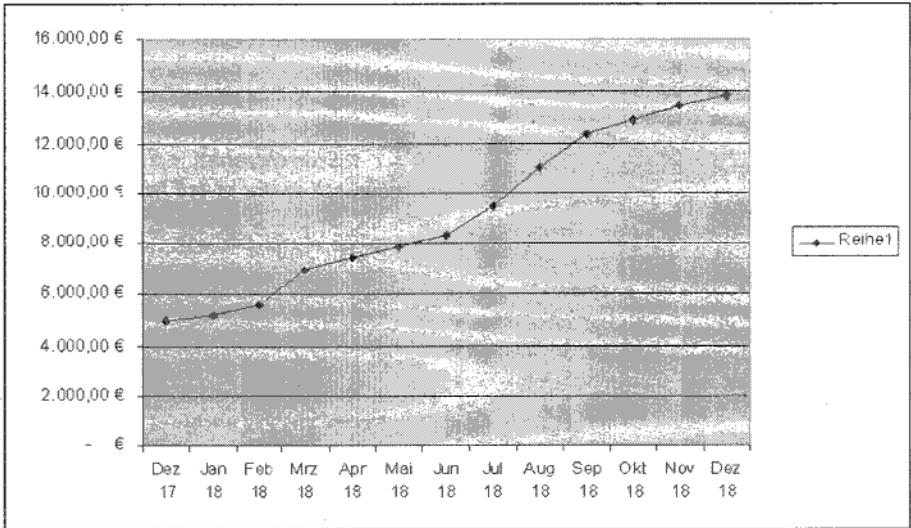


Ladies' Tea am Mittwoch, 30.01., um
18:30 Uhr im »Zwischenstop«,
Kreativangebot: »Winterträume«.

›LAIB und SEELE‹

Ist eine Möglichkeit für Menschen, die sich
als Bedürftige ausweisen können, gegen ein
geringes Entgelt Lebensmittel zu erhalten.

Jeden Donnerstag, 16:00–17:30 Uhr im
Flachbau der Hasselwerderstraße 22a.



Finanzen

Liebe Geschwister, seit dem Aufruf für die Reparaturreserve zusätzlich zum Beitrag zu spenden, haben sich bisher Einige beteiligt. Es sind bisher 13 806 € zusätzlich für die Reparaturreserve gespendet worden. Vielen Dank dafür.

Hans-Joachim Rauchhaus

Offene Hauskreise laden ein.

■ **Manfred & Monika Heimann,**



montags, 14-täglich

■ **bei Gabriele Oertel,**



jeden 1. Montag im Monat,
um 19:00 Uhr

■ **Ansprechpartner: Familie Vorwerk,**



jeden 1. Montag im Monat,
um 20:00 Uhr (wechselnde Orte)

(Fortsetzung von S. 2)

Erst viel später wurden die Worte dann für die Nachwelt aufgeschrieben.

Das heißt, dass auch die Aufforderung zur Friedenssuche aus Psalm 34 nicht auf einem hebräischen Lehrstuhl für Weltethos und zwischenmenschliches Zusammenleben erdacht wurde, sondern mitten im (gläubigen) Leben, vielleicht in einem Gottesdienst. Und in so einem Gottesdienst kam das ganze Leben zur Sprache. So wie es war – mit Konflikten und Bösem behaftet – und so wie es sein sollte – geprägt von Frieden.

Wir werden wohl immer wieder mal bei unseren Friedensbemühungen auf die Nase fallen – auf der großen Bühne der Weltpolitik wie auch im privaten Umfeld. Und es wird sicherlich eine lange Suche sein, die Suche nach Frieden. Mit einigen Rückschlägen und Niederlagen. Und manches Mal mag es uns auch das Herz brechen. Dann kann es uns Mut machen, wenn wir den Psalm 34 noch ein wenig weiterlesen. Im Vers 19 nämlich gibt uns der Psalmbeter neue Hoffnung: Der HERR ist nahe denen, die zerbrochenen Herzens sind, und hilft denen, die ein zerschlagenes Gemüt haben. Wenn wir uns daran machen, den Frieden zu suchen, kann das Wissen um die eigene Fehlbarkeit und Zerbrechlichkeit nur weiterhelfen. Dann erscheint die Fehlerhaftigkeit des anderen nicht mehr ganz so fürchterlich.

Mit Friedensgrüßen für das Jahr 2019,
euer Thomas Bliese

Willkommenstreff

herzliche Einladung für alle Gemeindeinteressierten zu unserem 2. Willkommenstreff. Am Mittwoch, 9. Januar, um 17 Uhr in den Gemeinderäumen.

Bei Getränken und Snacks wollen wir die Gemeinde mit ihren Werten, Prinzipien und Aktivitäten vorstellen. Außerdem bringen wir viel Zeit für eure Fragen mit.

Kinder dürfen auch gerne mitgebracht werden. Spielmöglichkeiten stehen bereit.

Wir freuen uns auf euch!

Ökumenische Gebetswoche

Wir beteiligen uns auch in diesem Jahr wieder an der Gebetswoche für die Einheit der Christen. Gemeinsam mit unseren Schwestern und Brüdern aus der Ökumene in Schöneweide und Johannisthal feiern wir am 27. Januar um 11 Uhr einen ökumenischen Gottesdienst in der Christuskirche (Firlstraße). In der darauffolgenden Woche gibt es folgende Möglichkeiten zum gemeinsamen Gebet:

- ▶ Dienstag, 29.01., 15 Uhr: Austausch und Taizé-Andacht in der Christuskirche, Firlstr.
- ▶ Mittwoch, 30.01., 18 Uhr: Gebetsabend in der Evangelisch-methodistischen Friedenskirche, Helmholzstr.
- ▶ Donnerstag, 31.01., 18 Uhr: Gebetsabend in (kath.) St. Johannes in Johannisthal

Aus der Frauengruppe

Am 11. Dezember hatten wir unsere letzte Frauenstunde im Jahr 2018 und auch mit *Elvira Baumann*. Auch auf diesem Weg noch einmal ein herzliches *Danke* für all ihre Mühe in den letzten 11 Jahren.

Wie geht es nun weiter? Zunächst haben *Sabine Barkowski* und ich gemeinsam in der Gruppe beschlossen eine Winterpause (Winterschlaf) einzulegen und uns dann am 26. 03. 2019 zur gewohnten Zeit um 15:00 Uhr wieder zu treffen.

Dann wollen wir gemeinsam überlegen wie es weiter gehen soll. Welche Bedürfnisse und Erwartungen hat jeder Einzelne? Das wird sicher ein spannender Nachmittag.

Wer dazu Fragen hat kann sich jederzeit an Sabine oder mich wenden.

Renate Wenzel

Ein neuer Hauskreis

Liebe Geschwister, wie wir es ja bereits angekündigt haben, bieten wir einen weiteren Hauskreis an. Wir treffen uns im 14-täglichen Rhythmus: immer montags um 18:00 Uhr bei uns in der Grünbergallee 292 in Bohnsdorf. Es ist noch reichlich Platz für weitere Interessenten. Unsere nächsten Termine sind der 14. und 28.01., sowie der 11. und 25.02. Thematisch wollen wir uns das nächste Mal mit der »Kinder«- bzw. »Jugend«-zeit Jesu beschäftigen.

Wenn ihr zu uns stoßen wollt, dann sagt uns bitte Bescheid – entweder persönlich im Gottesdienst, telefonisch oder per E-Mail (siehe Hauskreis-Liste auf Seite 5).

Monika ☺ Manfred Heimann

Informationen aus unserem Bund (BEFG)

Gebetswochen

Auch das Jahr 2019 startet wieder mit Gebet. Konfessionsübergreifend werden weltweit und hierzulande Gebetswochen veranstaltet. Den Anfang bildet die Allianzgebetswoche vom 13. bis 20. Januar. Die Gebete stehen in Anlehnung an Epheser 4,1-7 unter dem Motto »Einheit leben lernen«. Vom 18. bis 25. Januar findet die Gebetswoche für die Einheit der Christen statt. Dieses Jahr gestaltet ein ökumenischer Zusammenschluss aus Indonesien die Texte und Materialien. Das Leben in Indonesien ist geprägt durch das Prinzip »gotong royong«, das steht für ein Leben in Solidarität und Kooperation, während die Kluft zwischen Arm und Reich jedoch immer größer wird. Dieses Anliegen spiegelt auch der diesjährige Leitvers wieder: »Gerechtigkeit, Gerechtigkeit – ihr sollst du nachjagen« (5. Mose 16,20a). Das Thema des Ökumenischen Bibelsonntags am 27. Januar stammt aus dem Philipperbrief und lautet: »... weil der, der bei mir ist, mich stark macht!«

Adolf Pohl verstorben

»Du wirst Jesus Christus verkündigen!« Dieser Satz prägte das Leben und den Dienst von *Adolf Pohl*. Er ist am 10. Dezember im Alter von 91 Jahren verstorben. *Adolf Pohl* war Pastor i.R. unseres Bundes, Direktor des Theologischen Seminars des BEFG in Buckow, Studienleiter und Lehrer am Theologischen Seminar in der DDR und später auch Gastdozent am Theologischen Seminar in Hamburg. Als »Christuszeugen«, der »in seiner weisen, klugen und seelsorgerlichen Art vielen Menschen zum Segen geworden ist«, würdigen BEFG-Präsident *Michael Noss* und Generalsekretär *Christoph Stiba* *Adolf Pohl* und drücken ihre tiefe Anteilnahme aus. Auf baptisten.de ist eine Meldung zum Tode von *Adolf Pohl* und ein Nachruf des Bundes veröffentlicht.



Osterkalender vormerken

Der Kalender »Osterleute – unterwegs von Ostern bis Pfingsten« ist ein Geschenk des Bundes und der Landesverbände an die Bundesgemeinden.

Dieses Ostergeschenk besteht aus dem kostenlosen Osterkalender und Predigtentwürfen des Kollegiums der Theologischen Hochschule Elstal. Zusätzlich könnt Ihr das Hauskreismagazin als Begleitmaterial für Kleingruppen beim Bundes-Verlag erwerben. Für die siebeneinhalb Wochen von Gründonnerstag bis Pfingsten bietet der Kalender inspirierende Impulse zu den Themen »Osterleute ... gehen weiter, zweifeln, lieben, hoffen, singen, beten, warten und gehen hin.«

Der Osterkalender wird kostenlos direkt an die Gemeinden geliefert. Sollten die Exemplare nicht ausreichen, könnt Ihr gegen eine Spende weitere anfordern. Die Predigtentwürfe werden auf unserer Internetseite zum Download zur Verfügung gestellt. Dort findet Ihr auch weitere Informationen.

Gruppenveranstaltungen

(Bei allen *nicht* genannten Gruppen bitte an die jeweiligen Verantwortlichen wenden.)

Chor:

jeden Mittwoch, 20:00 Uhr

Gemeindeleitung:

Dienstag, 08.01., 19:30 Uhr

Mamas & Kids:

jeden Mittwoch, 10:00–12:00 Uhr

Seniorengruppe 55+:

Freitag, 25.01., 15:00 Uhr

Seniorentreff:

jeden Donnerstag, 10:00 Uhr

Sucht-Selbsthilfe:

jeden Montag, 19:00 Uhr

Winterspielplatz:

Dienstag und Donnerstag, 15:00–18:00 Uhr
(ab 08.01.)

Der **Jahresterminplan 2019** hängt an der Pinnwand aus. Er ist aber auch als Download auf unserer Internetseite (Anmeldung erforderlich) zu erhalten.

Wer gern einen Papierausdruck oder den Plan per E-Mail haben möchte, kann gern auf mich zukommen.

Hans-Joachim Rauchhaus

offener Spiel-Treff

für alle Kinder
von 0 bis 2

Mamas & Kids

jeden Mittwoch
10:00 – 12:00 Uhr



Evangelisch-Freikirchliche Gemeinde
Deulstr. 16, Berlin-Oberschöneweide



Den **Gemein**de**Brief** gibt es auch als Download auf unserer Homepage im öffentlichen Bereich.

Persönliche Daten sind ausgeblendet und nur in der Druckversion sichtbar. Online ist der GEMEINDEBRIEF erst etwa eine Woche später als die Druckversion verfügbar.

Im internen Bereich ist die Vollversion (nur mit Anmeldung möglich) vorhanden.

Impressum

Evangelisch-Freikirchliche Gemeinde
Berlin-Oberschöneweide (Baptisten) K.d.ö.R.,
Deulstr. 16, 12459 Berlin

Pastor:

Thomas Bliese, 
12459 Berlin, 

Gemeindebüro: ☎ 5 35 06 59

✉ gemeindepastor@kirche-deulstrasse.de

»Check-In«:

☎ 53 60 25 69

✉ check-in@kirche-deulstrasse.de

Gemeindeführer:

Thomas Vorwerk, 

12355 Berlin, ☎ 66 92 10 28

✉ gemeindefuehrer@kirche-deulstrasse.de

Bankverbindung:

Spar- und Kreditbank, Bad Homburg

IBAN: DE0650092100000052208

BIC: GENODE51BH2

Sozialfonds der Gemeinde:

IBAN: DE6050092100370052216

BIC: GENODE51BH2

Redaktion:

Dorit + Uwe Cochanski,

☎ 5 54 16 05, ☎ 89 56 58 97

✉ gemeindebrief@cochanski-berlin.de

Homepage:

www.kirche-deulstrasse.org



www.facebook.com/baptisten.schoeneweide

E-Mail-Adresse für Informationen

 Die zentrale E-Mail-Adresse für die Weitergabe von Gemeinde-Informationen, z. B. Infos für den Gemeindebrief, Termine, Adressen, Gottesdienste usw. lautet:
informationen.kirche@kirche-deulstrasse.de.

Mit ihr erreicht Ihr gleichzeitig:

- ▶ Thomas Bliese / Pastor
- ▶ Thomas Vorwerk / Gemeindeführer
- ▶ Christian Beutling / stv. Gemeindeführer
- ▶ Gabriele Oertel / Älteste
- ▶ Evelyn Beutling / Schaukastengestaltung
- ▶ Astrid Dinse-Höfig / Beamer-Präsentation
- ▶ Uwe Cochanski / Gemeindebrief
- ▶ Hans-Joachim Rauchhaus / Homepage

Bitte verwendet auch für die Zuarbeit Gemeindebrief immer diese neue Adresse. Es könnten dort auch Infos für die Homepage oder Beamer-Präsentation usw. dabei sein. Jeder Empfänger kann dann entscheiden, die E-Mail zu löschen, wenn nichts für ihn dabei ist.

Wenn der Verteiler aus eurer Sicht noch erweitert werden sollte, bitte ich um Mitteilung an
hanjo.rauchhaus@kirche-deulstrasse.de.

Hans-Joachim Rauchhaus